

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Präsidiumskollegen,
liebe Rotkreuzfreunde,
liebe Gäste,

nach drei herausfordernden Jahren, in denen die Corona-Pandemie unser aller Engagement forderte, und der darauffolgenden intensiven Betreuung ukrainischer Flüchtlinge, war das Jahr 2023 für uns alle beinahe eine Phase der Erholung. Dennoch bleiben die vergangenen Aufgaben in Erinnerung, und sie verdeutlichen, wie wichtig Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in dieser Zeit tatkräftig mitgewirkt und die Rotkreuzfahne stets hochgehalten haben. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Unterstützung haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir auch in schwierigen Zeiten für die Gemeinschaft da sein konnten.

Ein Highlight im Jahr 2023 war die Eröffnung unserer neuen Krippe in der Lagerstraße. Hier wurde ein modernes und liebevoll gestaltetes Domizil für 42 Krippenkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren geschaffen. Die neuen Räumlichkeiten bieten den Kindern nicht nur viel Platz zum Spielen und Entdecken, sondern auch eine behütete Umgebung, in der sie sich optimal entwickeln können. Gleichzeitig haben wir mit der neuen Krippe auch für unsere Mitarbeiterinnen eine attraktive und moderne Arbeitsstätte geschaffen. Die Kolleginnen profitieren von tollen Bedingungen, die nicht nur das Wohl der Kinder, sondern auch ein schönes Arbeitsumfeld für die pädagogischen Kräfte schaffen.

Zum Jahreswechsel wurde Frau Karin Bastubbe nach über 40 Jahren engagierter Tätigkeit in der Kita Kinderland in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Es war ein emotionaler Moment für sie und ihre KollegInnen, denn Frau Bastubbe hat die Einrichtung über viele Jahre mit viel Herzblut geprägt. Ihre Nachfolge trat Michaela Henkelmann an, die erfolgreich in ihre neue Rolle eingearbeitet wurde und nun die wertvolle Arbeit als Kitaleitung fortführt.

Im Jahr 2023 fand die umfassende Sanierung der Villa Traumland statt. Mehrere Gutachten wurden erstellt, die von Kindern und Eltern hautnah begleitet wurden. Während des regulären Kita-Alltags wurden Schicht für Schicht die verschiedenen Farbanstriche freigelegt und überprüft, ebenso wie tragende Balken begutachtet und ein Schadstoffgutachten angefertigt. Parallel dazu liefen die Planungen mit den verschiedenen Gewerken für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten, begleitet von den Stadtwerken, die Fernwärmerohre verlegten. Ein besonderer Dank gilt dem Team, das diese Herausforderung mitgetragen hat. Die KollegInnen haben die Situation bestens gemeistert und insbesondere auch die Kommunikation mit den Eltern an vorderster Front souverän übernommen.

Ein besonderes Projekt war außerdem die Eröffnung der Jugendwohngruppe für unbegleitete Flüchtlinge. In kürzester Zeit, zum 1. April, wurden die Räumlichkeiten hergerichtet und ein engagiertes Team zusammengestellt. Ein großer Dank gilt Frau Pollex, die Wesentlich dazu beitrug diese Wohngruppe erfolgreich aufzubauen. Die Jugendwohngruppe bot jungen Menschen im Alter von 6 bis 17 Jahren eine sichere Unterkunft und Betreuung. Es war eine wertvolle und zugleich schöne Herausforderung für alle Beteiligten. Leider wurde das Projekt im April 2024 von der Stadt Schwerin an einen anderen Träger übergeben, sodass unser Engagement ab dem 1. Mai 2024 eingestellt wurde.

Im Jahr 2024 konnten wir neue Räumlichkeiten für die DRK Sozialstation und Verwaltung am Eckdrift in Schwerin beziehen. Die modernen und großzügigen Arbeitsbedingungen bieten dem Team um Frau Jeahn nun viel Raum für eine effektive und angenehme Arbeitsumgebung. Neben den neuen Büros gibt es nun auch separate Parkplätze für alle MitarbeiterInnen.

Kurzform

Bereitschaft

Im Jahr 2023 wurden Anita Fahning und Johannes Görlitz mit der Ehrenamtskarte Schwerin ausgezeichnet. Frau Fahning ist seit 15 Jahren im Katastrophenschutz des DRK Schwerin aktiv, während Herr Görlitz seit 7 Jahren in Sanitätsdiensten und als Ausbilder tätig ist. Besonderer Dank gilt zudem Malte Rönckendorf für sein Engagement im Drohneneinsatz. Im Februar fanden die jährlichen Belehrungen der Bereitschaft live statt, gefolgt von einem Ausbildungsabend zur sicheren Bedienung der Einsatztechnik, an dem fast 40 Helfer teilnahmen. Zudem wurde im Katastrophenschutzlager aufgeräumt, um Platz für 500 neue Feldbetten zu schaffen. Die Kooperation mit dem Schweriner Zoo beinhaltete die Installation einer Löwenskulptur sowie Unterstützung bei Umbauarbeiten im Tiergehege. Im Juli kam die Fernerkundungseinheit mit einer Drohne bei einem Brand im Eisenbahnmuseum zum Einsatz, während die Betreuungseinheit für die Verpflegung der Helfer sorgte. Im Herbst nahm die Bereitschaft an einer Übung des Landeskatastrophenschutzes in Torgelow teil und kümmerte sich um Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmenden.

Rettungshundestaffel

Die 2016 gegründete DRK-Rettungshundestaffel Schwerin besteht aus 10 Hunden und 15 Helferinnen und Helfern, von denen fünf als Flächensuchhunde einsatzbereit sind. Leiterin der Staffel ist Stefanie Marten.

2023 fand ein Freundschaftstraining mit anderen Staffeln in Demen statt, und im Februar und März absolvierten vier Teams aus Schwerin erfolgreich Eignungstests für Besuchs- und Rettungshunde.

Im September 2023 nahmen rund 60 Teilnehmende an einem Ausbildungswochenende im DRK Ausbildungszentrum Teterow teil, wo praktische Übungen und theoretische Themen wie Erste Hilfe behandelt wurden.

Aus- und Weiterbildung

2023 konzentrierte sich der Bereich Aus- und Weiterbildung auf die Qualifizierung verschiedener Berufsgruppen in Erste Hilfe. Zur Sicherung der Schulungsqualität nahm das Lehrpersonal an Fortbildungen teil. Das Team wurde durch zwei neue Mitarbeiter verstärkt: Herr Sieben wurde nach seiner Ausbildung im Mai zur Lehrkraft, Herr Godow schloss seine Ausbildung im Juli erfolgreich ab. Beide unterstützen das Team seitdem als hauptamtliche Kräfte.

Freizeitzentrum bus-stop

Das Freizeitzentrum BusStop wird täglich von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 23 Jahren stark frequentiert. Seit Februar 2023 unterstützt eine zusätzliche pädagogische Fachkraft das Team, was die individuelle Betreuung verbessert und kleinere Gruppenarbeit ermöglicht.

Die Angebote werden von den Jugendlichen mitgestaltet, was die Akzeptanz fördert. Zu den Höhepunkten gehören Kinderfeste, das Seifenkistenrennen, Segeltörns und das Baden in Kalkwerder.

Schule und DRK

Das Jahr 2023 war für den Bereich „Schule und DRK“ geprägt von erfolgreichen Kooperationen mit Schulen in Schwerin. Ziel war es, Aktivitäten zu planen, die über ehrenamtliches Engagement informierten, unter anderem bei „Tagen der offenen Tür“. Ein Schwerpunkt lag auf der frühzeitigen Förderung des Ehrenamts in der schulischen Ausbildung durch das Projekt „Schule und DRK. Wie schlau ist das denn?“. Neben theoretischem Wissen konnten Schülerinnen und Schüler praktische Erfahrungen im Ehrenamt sammeln. Die Zusammenarbeit mit Schulen und die Förderung des Engagements bleiben zentrale Aufgaben.

Kurzform

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Güstrower Straße 3 unterstützt seit über 15 Jahren Menschen in Not und sammelt Kleiderspenden. Ein Team von elf Ehrenamtlichen sortiert und verteilt die Kleidung und bietet auch psychosoziale Unterstützung.

Im Frühjahr 2023 bat das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin um unbrauchbare Kleidung für das Bühnenbild der Oper „Das schlaue Fuchslein“. Die Helferinnen erhielten als Dank eine exklusive Führung durch das Theater und konnten die Generalprobe besuchen.

Medical Task Force (MTF)

Die 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Medical Task Force (MTF) leisten wertvolle Unterstützung im Rettungsdienst und Katastrophenschutz, auch über die Grenzen von Mecklenburg-Vorpommern hinaus. Sie stehen bei Notfällen und Massenanfällen von Verletzten bereit, um tatkräftig zu helfen.

Mit ihren vielfältigen beruflichen Hintergründen tragen die MTF-Mitglieder entscheidend zur medizinischen Versorgung in Großschadenslagen bei. Ihr uneigennütziges Engagement stärkt die Sicherheit und das Wohlergehen der Bevölkerung.

Servicestelle Ehrenamt

Unter der Leitung von Ehrenamtskordinatorin Karin Hoffmann wurden 2023 Maßnahmen zur besseren Vernetzung und Information über ehrenamtliche Einsatzmöglichkeiten durchgeführt.

Die Aktivitäten umfassten Beratungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen, Unterstützung in der Netzwerkarbeit sowie die Koordination und Teilnahme an Ehrenamtsmessen. Aufgrund der Pandemie wurde die Arbeitsweise angepasst, wobei der Einsatz von Videokonferenzen als wertvolle Ergänzung zur Präsenzarbeit etabliert wurde.

Seniorenclub

Der Seniorenclub „Uns Tauhus“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und bleibt ein aktiver Treffpunkt für ältere Menschen, die hier Lebensgeschichten austauschen und Freundschaften schließen.

Bei Spielen wie Rommé und Rummykopf steht der gemeinsame Spaß im Vordergrund, während Kaffeepausen mit selbstgebackenen Kuchen für eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Geburtstagskinder werden geehrt, und die traditionelle Weihnachtsfeier sorgt für festliche Stimmung.

Wasserwacht

Im Jahr 2023 war die Wasserwacht des DRK Schwerin sehr aktiv. Über 130 Teilnehmer absolvierten erfolgreich Schwimmkurse, die eine wichtige Grundlage für den Wachdienst in Kalkwerder und Zippendorf bilden.

Ein Highlight war die erfolgreiche Einsatzübung auf dem Schweriner See, die die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen zeigte. Das Vereinsleben umfasste Veranstaltungen wie den Saisonauftakt und das Neptunfest. Auch sportliche Erfolge wurden gefeiert, etwa bei Wettkämpfen wie dem Magdeburg-Cup.

Im November wurde die neue Kreisleitung gewählt.

Sozialstation

Frau Jaehn und ihr Team setzten sich mit großem Engagement für die Bedürfnisse der Patienten ein und stellten oft ihre eigenen Interessen zurück. Für ihr hohes Engagement und die geleistete Arbeit gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank. Die Sozialstation war 2023 wirtschaftlich stabil und gut aufgestellt.

Kurzform

Kita Villa Traumland

Im Jahr 2023 erlebte die Kita Villa Traumland viele Aktivitäten und Veränderungen, darunter die Eröffnung der neuen Krippe „Wunderland“. Höhepunkte waren Faschingsfeiern, ein Vortrag über verhaltensoriginelle Kinder, das Sommerfest, Matsch- und Moddertage, das traditionelle Herbstfest und die Weihnachtsfeier mit dem Weihnachtsmann. Zudem gab es personelle Veränderungen, darunter die neue Leitung von Frau Merle-Marie Bunde.

Kita Kinderland

Im Dezember 2023 ging Frau Karin Bastubbe nach langjährigem Engagement in den Ruhestand. Ihre Verabschiedung wurde feierlich gewürdigt. Michaela Henkelmann übernahm die Leitung der DRK Kita „Kinderland“. Zudem fand das traditionelle Weihnachtsmärchen statt, in dem die Kinder das Stück „Der gestiefelte Kater“ aufführten.

Hort Kinderland

Im Hort Kinderland wurde ein Jugendclub für ältere Hortkinder eingerichtet, der eine Sofaecke, Kicker und Spiel-tische umfasst. Ein weiteres Highlight war das traditionelle Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“, bei dem die Kinder zusammen mit den Erziehern aktiv an der Aufführung mit Texten, Gesang und Bühnenbildgestaltung mitwirkten.

Kurzform

Rettungsdienst

Im Jahr 2023 wurden vier Bundesfreiwillige zu Rettungssanitätern ausgebildet, die während der Urlaubszeit zur Entlastung des Teams beitrugen. Nach ihrem Freiwilligenjahr begannen sie eine Ausbildung zum Notfallsanitäter. Die letzten Baubesprechungen für einen neuen Krankentransportwagen (KTW) wurden erfolgreich abgeschlossen, jedoch verzögert sich die Fertigstellung von September 2023 auf März 2024.

Fahrdienst

Im Jahr 2023 setzte der DRK Schwerin seinen Fahrdienst für Menschen mit körperlichen Einschränkungen fort. Die speziell ausgestatteten Fahrzeuge ermöglichen eine sichere Beförderung von Patienten im Liegen, Sitzen oder Rollstuhl, insbesondere für Chemotherapie- und Dialysepatienten. Der Dienst umfasst auch Rücktransporte nach Krankenhausaufenthalten sowie Wunschfahrten. Das Team wurde um zwei neue Mitarbeiter verstärkt und hat zwei neue Fahrzeuge in die Flotte aufgenommen. Insgesamt stehen 10 Fahrzeuge für eine zuverlässige Beförderung zur Verfügung.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zur Unterstützung der Schweriner Ärzte bei Hausbesuchen sind 4,5 Mitarbeiter des DRK im Fahrdienst tätig. Sie begleiten die Ärzte zu Patienten, um eine effiziente medizinische Versorgung zu gewährleisten. Im Jahr 2023 wurde ein neuer VW Touran, speziell für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst ausgestattet, in Betrieb genommen.

Kleidersammlung

Im Stadtgebiet Schwerin stehen rund 60 DRK-Kleidersammelcontainer, die zur Nachhaltigkeit beitragen. Zwei Mitarbeiter organisieren die Sammlung, bei der 2023 viele Tonnen Altkleider gesammelt und recycelt wurden. Beschädigte Textilien werden an spezialisierte Firmen verkauft.

Ein neues Fahrzeug, ein Renault Master, verbessert die Effizienz der Sammlung.

Essen Fahrdienst

Im Jahr 2023 setzte der DRK Schwerin seinen bewährten Essen Fahrdienst zur Mittagsverpflegung in DRK-Kitas sowie in den Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes und des Diakoniewerk Rampe | Montessori-Schule fort. Drei engagierte Mitarbeiter sorgten für die zuverlässige Abholung und pünktliche Lieferung der Mahlzeiten, wodurch die Verpflegung der Kinder in diesen Einrichtungen kontinuierlich sichergestellt wurde. Der DRK Essen Fahrdienst bleibt ein zentraler Bestandteil der täglichen Versorgung und trägt wesentlich zur Qualität der Mittagsverpflegung bei.

Kurzform

Wasserrettung

Die Saison 2023 begann mit einem neuen Wachleiter und der Einführung eines digitalen Kassensystems, das die Abrechnung optimierte und die Besucherzahlen erfasste. Insgesamt wurden 5.897 Besucher gezählt.

Trotz einer ruhigen Saison gab es 24 Rettungseinsätze sowie 17 rettungsdienstliche Behandlungen. Das Team wurde durch vier neue Rettungsschwimmer verstärkt, um die Sicherheit an den Badestellen zu gewährleisten.

Notunterkunft (Ukraine) | Dezentrale Betreuung

Im Jahr 2023 war das Team der Notunterkunft und der dezentralen Betreuung des DRK Schwerin erneut gefordert, trotz gesunkener Flüchtlingszahlen. Ende April wurde die Notunterkunft in der Johannes-Brahms-Straße geschlossen, was mit einer Abschiedsveranstaltung für Bewohner und Helfer gefeiert wurde.

Die Schließung führte zu einer Verkleinerung des Teams, jedoch blieb die Unterstützung geflüchteter Menschen zentral. Im Oktober wurden Asylbewerber aus der Ukraine in die Einrichtung in der Werkstraße aufgenommen, was neue Herausforderungen in Bezug auf Verfahren und Kulturen mit sich brachte.

Die dezentrale Betreuung wurde durch das Team weiterhin flächendeckend sichergestellt, mit Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und Orientierungsfragen. Das Engagement und die Flexibilität der Mitarbeiter waren entscheidend, um die Betreuung der Schutzsuchenden konstant und verlässlich zu halten.

Jugendwohngruppe

Im Jahr 2023 stellte das DRK Schwerin die Betreuung minderjähriger unbegleiteter Jugendlicher aus anderen Ländern sicher, nachdem ein geeignetes Objekt in der Friesenstraße bezogen wurde. Ein engagiertes Team richtete die Räume ein, um bis zu neun Jugendliche unterzubringen, was aufgrund der hohen Nachfrage mehrfach auf zwölf Jugendliche erhöht wurde.

Die neuen pädagogischen Fachkräfte schufen eine einladende Atmosphäre mit Wohn- und Kreativräumen. Ursprünglich als Zwischenstation gedacht, wurden einige Jugendliche dauerhaft integriert. Rund 80.000 Euro flossen in Renovierungen, um den Jugendlichen ein sicheres und unterstützendes Zuhause zu bieten. Das Engagement des Teams war entscheidend für den Erfolg des Projekts.

Kurzform

Geschäftsführung

Die Verantwortung für die Geschäftsführung des DRK Kreisverbandes Schwerin liegt weiterhin bei Jens Leupold, unterstützt von Sven Reinartz und der stellvertretenden Geschäftsführerin Karin Hoffmann. Gemeinsam vertreten sie den Verband in Schwerin und repräsentieren das Deutsche Rote Kreuz.

Präsidiumsarbeit

Das Präsidium traf sich regelmäßig und führte konstruktive Gespräche über Vertragsangelegenheiten und aktuelle Geschäftsvorgänge zwischen Jens Leupold und Präsident Thomas Neugebauer. Dadurch wurde das Präsidium über den Fortschritt der Projekte informiert und war in wesentliche Entscheidungen eingebunden.

Mitgliederverwaltung

Im Jahr 2023 unterstützten 1.226 fördernde Mitglieder den DRK Kreisverband Schwerin, darunter 675 aktive Mitglieder und 187 hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Durch diese Unterstützung wurden Geldspenden von 60.166,34 Euro sowie Sachspenden im Wert von 4.442 Euro gesammelt. Zusätzlich flossen 36.187,52 Euro aus Mitgliedsbeiträgen in die Kasse.

Bereitschaft

Im Jahr 2023 wurden Anita Fahning und Johannes Görlitz mit der Ehrenamtskarte Schwerin ausgezeichnet. Anita Fahning engagiert sich seit 15 Jahren im Katastrophenschutz des DRK Schwerin, besonders während der Ukraine-Krise, und unterstützte den Aufbau des Kreisaukunftsbüros. Johannes Görlitz ist seit 7 Jahren aktiv in Sanitätsdiensten und Veranstaltungen tätig, fungiert als Ausbilder und trug zur digitalen Umstellung während der Corona-Zeit bei.

Besonderer Dank gilt Malte Rönckendorf für sein Engagement im Bereich der Drohneinsätze. Sein Einsatz und seine Expertise tragen maßgeblich zur Verbesserung unserer Einsatzmöglichkeiten bei und steigern die Effizienz unserer Maßnahmen im Katastrophenschutz.

Im Februar wurden die jährlichen Belehrungen der Bereitschaft live übertragen, um Einsatzkräfte für Einsätze und Übungen zu sensibilisieren. Die Nachbelehrung zum Infektionsschutzgesetz und zum Unfallschutz ermöglichte die Teilnahme anderer Bereitschaften aus Mecklenburg-Vorpommern sowie der freiwilligen Feuerwehren in Schwerin. Dank des Engagements aller Beteiligten war die Übertragung erfolgreich und erreichte eine hohe Zuschauerzahl.

Am 1. März fand ein Ausbildungsabend zur sicheren Bedienung der Einsatztechnik statt, an dem fast 40 Helferinnen und Helfer aus Mecklenburg-Vorpommern teilnahmen. Jens Rheker von der Firma ENDRESS erläuterte die Funktionsweise von Stromerzeugern und gab hilfreiche Tipps zur Selbsthilfe bei Problemen. Die Veranstaltung wurde durch das große Interesse der Teilnehmer und die Unterstützung des eigenen Teams beim Auf- und Abbau bereichert.

Am 4. März fand im Katastrophenschutzlager eine Aufräumaktion statt, um nach dem intensiven Einsatz des Vorjahres Ordnung zu schaffen. Das „Ameisen Team“ unterstützte bei der Bestückung zahlreicher Paletten und der Erstellung eines Inventarverzeichnisses. Dank der engagierten Arbeit steht nun Platz für 500 neue Feldbetten zur Verfügung, die die alten Betten ersetzen.

Die Kooperation mit dem Schweriner Zoo zeigt sich in regelmäßigen Einsätzen zur Unterstützung beim Umräumen und Bauen. Am 4. April wurde der Eingangsbereich mit einer Löwenskulptur bereichert, die mit Hilfe des Künstlers erfolgreich installiert wurde. Zusätzlich wurde Baumaterial ins Schildkrötengehege gebracht, um den Außenbereich neu zu gestalten. Im Tigergehege wurden alte Stämme ersetzt. Trotz Platzmangels wurde dies mithilfe einer Seilwinde und kreativer Unterstützung des Zoo-Teams erfolgreich umgesetzt.

Im Juli rückte die Bereitschaft zur Brandbekämpfung im Eisenbahnmuseum aus. Zur Verbesserung der Lageeinschätzung wurde die Fernerkundungseinheit mit einer Drohne angefordert, die bis zum Abend in der Luft blieb und aktuelle Luftbilder lieferte. Diese Informationen waren entscheidend für die Feuerwehren der Stadt, um die Brandausbreitung zu überwachen und Maßnahmen anzupassen. Die Betreuungseinheit wurde aktiviert, um die Helfer mit Getränken sowie Mittag- und Abendessen zu versorgen. Zwei Gruppen unterstützten die Feuerwehren bis Mitternacht. Ein Wolkenbruch kurz vor Mitternacht stellte eine Herausforderung dar, doch die Pavillons hielten die Helfer trocken. Dank an alle Beteiligten für ihren engagierten Einsatz.

Vom 29. September bis 01. Oktober nahm die Bereitschaft an der Übung des Landeskatastrophenschutzes in Torgelow teil. Die Bereitschaft kümmerte sich um die Unterkunft der Teilnehmenden und übernahm betreuungsdienstliche Maßnahmen. Zudem sorgte die Verpflegungsgruppe für die Beköstigung der Anwesenden.

Rettungshundestaffel

Die 2016 gegründete DRK-Rettungshundestaffel Schwerin besteht aus 10 Hunden und 15 Helferinnen und Helfern. Fünf Hunde sind bereits als Flächensuchhunde einsatzbereit, weitere stehen kurz vor ihrer Prüfung. Die Teams retten vermisste oder verunglückte Personen in unübersichtlichen Gebieten und bieten oft die letzte Überlebenschance. Leiterin der Staffel ist Stefanie Marten.

Am 21. Januar 2023 fand ein gemeinsames Freundschaftstraining der DRK Rettungshundestaffeln Schwerin, Mecklenburgische Seenplatte und Ostvorpommern zusammen mit den BRH Staffeln Nordelbe und Vorpommern statt. Auf dem weitläufigen Gelände der Baumschule in Demen wurden in fünf Gruppen verschiedene Übungen zur Festigung der Anzeigenarbeit und kleinere Suchen durchgeführt. Der Austausch über Methoden und Herangehensweisen stand dabei im Vordergrund, wodurch neue Ideen und Lösungen für Herausforderungen in der Rettungshundearbeit entwickelt wurden. Das Training war eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten und eine Wiederholung wird bereits angestrebt.

Im Februar und März 2023 nahmen vier Teams aus Schwerin erfolgreich an Eignungstests für Besuchs- und Rettungshunde teil, die von den DRK-Kreisverbänden Ostvorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte ausgerichtet wurden. Die Besuchshunde meisterten ungewohnte Situationen wie laute Geräusche und plötzliche Bewegungen, während die Rettungshunde auf optische und akustische Reize sowie Feuer und Rauch getestet wurden. Alle Teams bestanden die Prüfungen und setzten ihre Ausbildung erfolgreich fort. Ein Dank geht an die beteiligten Kreisverbände und Unterstützer.

Im September 2023 fand das zentrale Ausbildungswochenende für Rettungshundeteams im DRK Ausbildungszentrum Teterow statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen nutzten rund 60 Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern die Gelegenheit für ein intensives Training und Erfahrungsaustausch. Neben praktischen Suchübungen in Gruppen wurden auch theoretische Themen wie Erste Hilfe und Einsatztaktik behandelt. Dank einer guten Organisation und engagierten Ausbildern konnten die 64 Hunde und ihre Teams in entspannter Atmosphäre wertvolle Erkenntnisse für ihre weitere Arbeit sammeln.

Aus- und Weiterbildung

Auch 2023 setzte der Bereich Aus- und Weiterbildung seinen Fokus auf die Qualifizierung von verschiedener Berufsgruppen in Erste Hilfe an verschiedenen Arbeitsplätzen. Zur Sicherstellung der Qualität und Aktualität der Schulungsangebote nahm das Lehrpersonal an Fortbildungen teil, um die kontinuierliche Weiterentwicklung sicherzustellen.

Zudem wurde das Team durch die Einstellung zweier neuer Mitarbeiter verstärkt. Herr Sieben startete im April als Auszubildender im Bereich Erste Hilfe und wurde bereits im Mai zur vollwertigen Lehrkraft. Herr Godow begann im Juli und schloss seine Ausbildung zur Lehrkraft erfolgreich ab. Beide unterstützen seitdem das Team als hauptamtliche Mitarbeitende.

DRK Freizeitzentrum „bus-stop“

Das Freizeitzentrum BusStop des DRK Kreisverband Schwerin wird täglich von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 8 bis 23 Jahren stark frequentiert. Diese hohe Besucherzahl spricht für die Attraktivität der Einrichtung, stellt jedoch auch immer wieder vor große Herausforderungen.

Seit Februar 2023 wurde das bisherige Zweierteam durch eine weitere pädagogische Fachkraft ergänzt. Diese Verstärkung ermöglicht es, die Bereitstellung aktiver Handlungsräume zur sinnvollen Freizeitgestaltung noch besser zu erfüllen. Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen können intensiver berücksichtigt werden, und die neuen personellen Ressourcen erlauben es, in kleineren Gruppen zu arbeiten.

Entsprechend den verschiedenen Bedürfnissen der Zielgruppen konnten leicht zugängliche Angebote geschaffen werden, die von den Kindern und Jugendlichen mitgestaltet und teilweise selbst organisiert werden. Der Kinder- und Jugendstammtisch hat sich gut etabliert und wird von allen sehr geschätzt. Die aktive Beteiligung junger Menschen, das Gehörtwerden und das gemeinsame Suchen nach Lösungsansätzen haben sich als sehr erfolgreich erwiesen.

Besonders hervorzuheben ist die hohe Akzeptanz und das harmonische Miteinander trotz großer Altersunterschiede und unterschiedlicher Herkunft der Besucher. Das Zentrum wird von jungen Menschen mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen besucht, sei es körperlicher, geistiger oder psychischer Art. Teamtage haben geholfen, das Gruppengefühl zu stärken, ebenso wie sportliche Turniertage, gemeinsames Kochen und Essen, Ausflüge ins Wonnemar oder Zoobesuche.

Zu den Höhepunkten gehören Kinderfeste, das Seifenkistenrennen, Segeltörns und das Baden in Kalkwerder. Diese Aktivitäten fördern nicht nur den Zusammenhalt, sondern bieten auch unvergessliche Erlebnisse.

Die positive Entwicklung des Freizeitentrums und die zahlreichen Angebote konnten dank des engagierten Teams und der zusätzlichen pädagogischen Fachkraft realisiert werden. Das Freizeitzentrum BusStop bleibt ein wichtiger Ort der Begegnung, Akzeptanz und des gemeinsamen Erlebens.

Schule und DRK

Das Jahr 2023 war für den Bereich „Schule und DRK“ von erfolgreichen Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen im Stadtgebiet Schwerin geprägt. Ziel war es, an allen Schulen Aktivitäten zu planen, die über Einsatzfelder und Formen des ehrenamtlichen Engagements informierten. Dies erfolgte unter anderem im Rahmen von „Tagen der offenen Tür“ und verschiedenen Projekten.

Ein zentrales Anliegen war die frühzeitige Förderung des Ehrenamts in der schulischen Ausbildung. Das bundesweit beispielhafte Projekt „Schule und DRK. Wie schlau ist das denn?“ fördert das Lernen durch Engagement und sensibilisiert Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung des Ehrenamts.

2023 wurden viele Schülerinnen und Schüler in Schwerin über ehrenamtliche Möglichkeiten informiert. Neben theoretischem Wissen stand auch praktische Erfahrung im Mittelpunkt, wodurch das Ehrenamt direkt erlebbar wurde. Die Zusammenarbeit mit Schulen, die Schaffung außerschulischer Lernangebote und die Förderung des Ehrenamts bleiben zentrale Aufgaben im Bereich „Schule und DRK“.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Güstrower Straße 3 ist seit über fünfzehn Jahren eine zentrale Anlaufstelle für Menschen in Notlagen sowie für all jene, die Kleiderspenden abgeben möchten. Hier werden gespendete Kleidungsstücke gesammelt, sortiert, aufbereitet und anschließend an bedürftige Menschen weitergegeben. Ein engagiertes Team von elf Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass die Kleidung dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Neben der praktischen Unterstützung durch Kleidung steht das Team der Kleiderkammer den Hilfesuchenden auch mit offenen Ohren zur Seite. Der respektvolle und wertschätzende Austausch hilft oft auch bei den alltäglichen Sorgen. Die Dankbarkeit der Menschen, die hier Hilfe finden, ist eine wertvolle Anerkennung für die wichtige Arbeit, die täglich geleistet wird.

Im Frühjahr 2023 erhielten die ehrenamtlichen Helferinnen der Kleiderkammer eine besondere Anerkennung ihrer Arbeit durch eine Einladung des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin. Das Theater wandte sich mit der Bitte an den DRK Kreisverband Schwerin, ob unbrauchbare Kleidungsstücke für das Bühnenbild der Oper „Das schlaue Füchlein“ zur Verfügung gestellt werden könnten. Frau Hoffmann stimmte dieser Anfrage gerne zu, und das Team der Kleiderkammer sammelte fleißig Textilien, die in der Kleiderkammer nicht mehr angeboten werden konnten.

Als Dankeschön für die Unterstützung wurden die elf ehrenamtlichen Frauen zu einer exklusiven Führung durch das Theater sowie zum Besuch der Generalprobe der Oper eingeladen. Diese besondere Erfahrung wurde von Frau Rohrbeck, Leiterin des Malsaals und der Dekorationsabteilung, in Zusammenarbeit mit der Regie und Intendantin für den 9. März organisiert. Der Blick hinter die Kulissen bot spannende Einblicke in die Entstehung des Bühnenbildes und die kreative Verwendung der gespendeten Kleidungsstücke. Für das Team der Kleiderkammer war dies ein außergewöhnliches Erlebnis, das nicht nur interessante Einblicke in die Theaterwelt ermöglichte, sondern auch die Gemeinschaft unter den ehrenamtlichen Helferinnen stärkte.

Medical Task Force

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Medical Task Force (MTF) sind unermüdliche Unterstützer im Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Ihr Engagement reicht über die Grenzen von Mecklenburg-Vorpommern hinaus und umfasst auch überregionale Einsätze bei Massenanfällen von Verletzten. In Notfällen, sei es innerhalb des Bundeslandes oder darüber hinaus, steht die MTF-Mannschaft bereit, um tatkräftig zu helfen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des MTF bringen vielfältige berufliche Hintergründe und Qualifikationen mit, was ihre Arbeit besonders wertvoll macht. Ihr Einsatz ist ein wesentlicher Beitrag zur medizinischen Versorgung in Großschadenslagen und stärkt die Sicherheit und das Wohlergehen der Bevölkerung.

Wir schätzen die Bereitschaft der Freiwilligen, sich in schwierigen Zeiten uneigennützig für andere einzusetzen, und sind stolz auf ihren wertvollen Beitrag. Ihre engagierte Arbeit verdient unsere höchste Anerkennung, und wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft.

Servicestelle Ehrenamt

Die Servicestelle Ehrenamt verfolgte das Ziel, das ehrenamtliche Engagement von Menschen in Vereinen, Verbänden und Initiativen in der Landeshauptstadt Schwerin zu fördern, insbesondere im Bereich der freien Wohlfahrtspflege. Durchgeführt wurden dabei gezielt Maßnahmen, die eine koordinierte und gut vernetzte Information über Einsatzfelder und Einsatzformen ehrenamtlichen Engagements gewährleisteten. Hierbei wirkte die Ehrenamtskordinatorin Karin Hoffmann als Multiplikatorin, um die Verbreitung von Informationen und die Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes effektiv zu gestalten.

Die durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten im Jahr 2023 umfassten:

- Beratung der Zielgruppen „Vereine, Verbände und Initiativen“ in Fragen der Gewinnung von Ehrenamtlichen sowie Unterstützung bei Projekten in diesem Themenbereich.
- Unterstützung bei der Netzwerkarbeit innerhalb der Vereine, Gruppen, Verbände, Stiftungen und Initiativen sowie zwischen den einzelnen Akteuren.
- Die Vorbereitung und den Aufbau eines Netzwerks unter allen Beteiligten im bürgerschaftlichen Engagement.
- Beteiligung an der Koordination und Teilnahme an der Ehrenamtsmessen mit dem Ziel, Aussteller und Besucher umfassend über verschiedene Einsatzformen und Einsatzfelder des Ehrenamtes zu informieren.

Aufgrund der durch die Pandemie bedingten Veränderungen wurde die Arbeitsweise der Projektverantwortlichen stark beeinflusst. Insbesondere wurde verstärkt auf den Ausbau und die Nutzung von Videokonferenzen gesetzt. Obwohl dies keinen absoluten Ersatz für Präsenzveranstaltungen darstellt, erwies es sich in bestimmten Situationen als zielführende Alternative und ermöglichte eine gute Routine in der Zusammenarbeit.

Seniorenclub

Der Seniorenclub „Uns Tauhus“, blickt positiv auf ein ereignisreiche Jahr zurück. Uns Tauhus ist eine aktiver Treff für ältere Menschen und hat in all den Jahren vielen Menschen geholfen, neuen Lebensmut zu fassen und wertvolle Freundschaften zu knüpfen.

Der Seniorentreff ist ein Ort, an dem Lebensgeschichten ausgetauscht werden, bei Spaß und Spiel werden Sieger bei Rommé, Rummykopf und Phase 10 ermittelt. Dabei geht es nicht nur um das Gewinnen, sondern vor allem um die gemeinsame Zeit und das Miteinander.

Eine gemütliche und familiäre Atmosphäre wird durch die regelmäßigen Kaffeepausen mit selbstgebackenen Kuchen geschaffen. Dabei dürfen die „Herztropfen“ nicht fehlen. Diese nicht verschreibungspflichtigen, aber auf der Getränkekarte des Club erhältlichen Spezialitäten, bringen ein Lächeln in die Gesichter und wärmen das Herz. Die Geburtstagskinder werden besonders geehrt. Sie erhalten ein kleines Blümchen und ein Kinderprogramm, um ihren Ehrentag gebührend zu feiern.

Selbstverständlich durfte auch 2023 die traditionelle Weihnachtsfeier nicht fehlen. Bei diesem festlichen Anlass werden unsere Senioren verwöhnt und die festliche Stimmung geteilt.

Die Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber der älteren Generation stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Alle sind stolz darauf, ein Ort der gegenseitigen Unterstützung und des Respekts zu haben.

Auch in Zukunft wird dem Zitat von Eugen Roth gefolgt: „Ein Mensch fühlt sich wie verwandelt, sobald man ihn menschlich behandelt.“ Ziel ist es, auch weiterhin eine Anlaufstelle für ältere Menschen zu sein, die sich in einer warmherzigen Gemeinschaft wohl und geborgen fühlen sollen.

Frau Bastubbe bedankt sich bei allen Unterstützern und Freunden des Seniorenclubs „Uns Tauhus“. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung tragen maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Gemeinsam freuen sich alle auf das Jahr 2023 voller wertvoller Begegnungen und Erlebnisse.

Wasserwacht

Das Jahr 2023 war für die Wasserwacht des DRK Schwerin ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr.

Mehr als 130 Teilnehmer haben erfolgreich an den Anfänger- und Rettungsschwimmerkursen teilgenommen. Besonders hervorzuheben ist die kontinuierliche Ausbildung aktiver Schwimmer ab einem Alter von 6 Jahren, die jeden Samstag stattfindet. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für die ehrenamtliche Unterstützung des Wachdienstes in Kalkwerder und Zippendorf durch unsere Rettungsschwimmer.

Ein besonderes Highlight war die große Einsatzübung auf dem Schweriner See, die äußerst erfolgreich verlief. Zusammen mit der Wasserwacht SN, dem DRK NWM und LOS, der Freiwilligen Feuerwehr Plate und dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) wurde ein Szenario mit mehreren Schwerverletzten auf einem Arbeitsboot des WSA simuliert. Diese Übung stellte die Kooperationsfähigkeit und Einsatzbereitschaft aller Beteiligten eindrucksvoll unter Beweis.

Das Vereinsleben der Wasserwacht war ebenfalls sehr aktiv. Das Jahr begann mit dem traditionellen Saisonauftakt, gefolgt vom Neptunfest und einem spannenden Sommercamp. Der Saisonabschluss und die Weihnachtsfeier rundeten das Jahr ab und boten den Mitgliedern zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Auch in sportlicher Hinsicht war die Wasserwacht erfolgreich. Unsere Mitglieder nahmen an verschiedenen Wettkämpfen teil, darunter der Magdeburg-Cup, die Kinder- und Jugendsportspiele in Grabow sowie die DRK-Landesmeisterschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Teilnahmen förderten nicht nur den Teamgeist, sondern auch die sportliche Leistung der Mitglieder.

Im November 2023 fand die Wahl der neuen Kreisleitung statt. Dank gilt den ausgeschiedenen Mitgliedern der alten Kreisleitung für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement. Die neuen Mitglieder freuen sich auf die kommenden Herausforderungen und darauf, die Wasserwacht weiter voranzubringen.

Sozialstation

Im Jahr 2023 sorgten die Mitarbeiter der DRK Sozialstation in der André-Sacharow-Straße 90 für betreuungsbedürftige Menschen in ganz Schwerin, wobei der Schwerpunkt auf dem Großen Dreesch lag. Frau Jaehn und ihr Team widmen sich täglich mit viel Hingabe den Bedürfnissen der Patienten und setzen dabei häufig ihre eigenen Bedürfnisse hintenan. Aus diesem Grund möchten wir Frau Jaehn und ihrem Team unseren aufrichtigen Dank für ihr hohes Engagement und die geleistete Arbeit aussprechen.

Die Sozialstation war im Jahr 2023 wirtschaftlich stabil und gut aufgestellt.

Kita Villa Traumland

Das Jahr 2023 war für die Kita Villa Traumland geprägt von zahlreichen Aktivitäten und wichtigen Veränderungen. Im Februar dekorierten die Kinder der Krippe, Kita und des Hortes die Räumlichkeiten und feierten gemeinsam den Fasching. Im März hielt Diplom-Pädagoge Thomas Rupf einen Vortrag zum Thema „Verhaltensoriginelle Kinder“. Am 30. März suchten die Kinder auf dem großen Hof nach Osterüberraschungen, nachdem sie ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet genossen hatten.

Im April übernahm Frau Merle-Marie Bunde die Leitung der Kita, während Frau Diane Meinecke wieder als Erzieherin tätig wurde. Für die Vorschulkinder fand wie jedes Jahr die Aktion des Polizei-Cops statt. Am 1. Juni feierten die Kinder den Kindertag mit einem Zauberer, und am 16. Juni zog das Sommerfest auf dem großen Hof viele Besucher an.

Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung der neuen Krippe „Wunderland“ am 28. Juni. Vertreter der Baufirma, das Architektenteam, Mitglieder des DRK-Landesverbandes und andere Gäste nahmen an der Feier teil. Der Umzug der Krippenkinder in ihre neuen Räumlichkeiten erfolgte am 3. Juli.

In den Sommerferien boten abwechslungsreiche Aktivitäten wie Matsch- und Moddertage, Sportfeste und Besuche der Badestelle in Kalkwerder den Kindern viel Spaß. Am 16. August fand ein Tag der offenen Tür in der Krippe Wunderland statt, bei dem sich die Einrichtung den Nachbarn und Interessierten vorstellte.

Seit dem 1. August ist Frau Nancy Hentschel als Gruppenerzieherin tätig. Am 1. September wurden Frau Christin Brückner und Frau Katrin Detmann als Erzieherinnen begrüßt, ebenso Frau Celina Paepke als neue Auszubildende und drei neue FSJler.

Das traditionelle Herbstfest am 20. Oktober bot Bratwurst, Kinderpunsch, Glühwein und Laternenlieder. Obwohl der Spielmannszug wetterbedingt absagen musste, fand das Fest dennoch statt. Am 7. November feierten die Kinder ihr Gespensterfest.

Ein besonderes Highlight war die Weihnachtsfeier auf Wunsch der Kollegen in der Kita. Am 11. Dezember gratulierten wir Herrn Benjamin Bunde zum bestandenen Kolloquium. Am 14. Dezember besuchte der Weihnachtsmann jede Gruppe und überreichte Geschenke.

Die Kita Villa Traumland freut sich auf viele weitere schöne Erlebnisse im kommenden Jahr.

Jahresbericht 2023

Kita Kinderland

Im Dezember 2023 ging Frau Karin Bastubbe nach einem langen und engagierten Dienst in den Ruhestand. Ihre Verabschiedung wurde in einem feierlichen Rahmen gewürdigt. Sie hat über Jahre einen wertvollen Beitrag zur Kita „Kinderland“ geleistet.

Seit November 2023 wird die Leitung der DRK Kita „Kinderland“ von Michaela Henkelmann übernommen. Sie wird gemeinsam mit ihrem Team die Arbeit fortsetzen und die Kita weiterhin engagiert führen.

Im Dezember fand zudem das traditionelle Weihnachtsmärchen statt. In diesem Jahr führten die Kinder und Erzieher/innen das Stück „Der gestiefelte Kater“ auf, das bei den Anwesenden großen Anklang fand.

Dank gilt allen Mitarbeiter/innen für ihren Einsatz und ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Ebenso gilt unser Dank dem Jugendamt, der Grundschule Nils Holggerson, dem Childhood House sowie Herrn Reinartz, Herrn Leupold und Frau Kühnel für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Einarbeitung.

Hort Kinderland

Im Jahr 2023 gab es bedeutende Veränderungen an den drei Standorten (Kita Kinderland, Hort Kinderland, Hort Campus am Turm) des DRK Schwerin. Frau Karin Bastubbe ging nach vielen Jahren engagierter Arbeit in den Ruhestand. In Folge dessen wurden alle drei Standorte – Kita Kinderland, Hort Kinderland und Hort Campus am Turm – mit neuen Leitungen ausgestattet.

Ein hervorzuhebendes Ereignis im Hort Kinderland war die Einrichtung eines Jugendclubs für die älteren Hortkinder. Dieser Wunsch konnte dank der Unterstützung des Kinderrates und der Geschäftsleitung realisiert werden. Der neu gestaltete Raum umfasst eine Sofaecke, einen Fußballkicker, ein Air-Hockey-Spiel und verschiedene Spieltische, die von den Kindern gerne genutzt werden.

Ein weiteres Highlight des Jahres war das traditionelle Weihnachtsmärchen. Im Dezember 2023 wurde das Stück „Der gestiefelte Kater“ aufgeführt. Die Kinder probten gemeinsam mit den Erziehern das Theaterstück und präsentierten es einem begeisterten Publikum. Die Aufführung umfasste nicht nur das Einstudieren von Texten, sondern auch Gesang, Tanz und Schauspiel. Zudem waren acht Kinder für die Tontechnik, Lichteffekte und Bühnenbilder verantwortlich. Bereits im September begannen die Vorbereitungen, bei denen die Kinder selbst Bühnenbilder entwarfen, recherchierten, einkauften, bastelten und bauten. Dieses Projekt ermöglichte es jedem der 220 Kinder, mindestens einmal aktiv teilzunehmen, und deckte zahlreiche Bildungsbereiche ab.

Rettungsdienst

Der Rettungsdienst des DRK Schwerin stellt neben der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin vorrangig den qualifizierten Krankentransport in den Tagesstunden sicher. Der Krankentransport transportiert Patienten, die medizinisch-fachlich betreut werden müssen.

Der DRK Rettungsdienst konnte erneut vier junge Bundesfreiwillige zu Rettungssanitäterinnen und -sanitätern ausbilden. Ihr Einsatz im Bereich des Rettungsdienstes und im Fahrdienst trug maßgeblich dazu bei, die Mehrstundenbelastung während der Urlaubszeit zu verringern. Nach Abschluss ihres Freiwilligenjahres im September 2023 konnten alle Bundesfreiwilligen eine Ausbildungsstelle zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter beginnen.

Die letzten Baubesprechungen für den neuen Krankentransportwagen (KTW) wurden erfolgreich durchgeführt. Allerdings verzögerte sich die Fertigstellung des Fahrzeugs von ursprünglich geplantem September 2023 auf März 2024.

DRK-Fahrdienst

Im Jahr 2023 setzte der DRK Schwerin seinen Fahrdienst fort, der vielfältige Transportmöglichkeiten für Menschen mit körperlichen Einschränkungen bietet. Die Fahrzeuge des DRK-Fahrdienstes sind speziell ausgestattet, um Patienten sowohl im Liegen, Sitzen als auch im eigenen Rollstuhl sicher zu befördern. Dies ist besonders wichtig für Patienten, die regelmäßig Chemotherapien oder Dialysebehandlungen benötigen und nach diesen Sitzungen körperlich stark beeinträchtigt sind. Für solche Transporte stehen sowohl spezielle Tragestühle als auch Liegen zur Verfügung. Darüber hinaus übernimmt der Fahrdienst Rücktransporte nach Krankenhausaufenthalten sowie Fahrten zu ambulanten Therapiesitzungen.

Zusätzlich zu den medizinischen Transporten bietet der DRK-Fahrdienst auch Wunschfahrten und Mietwagen an, die für Veranstaltungen oder Ausflüge genutzt werden können.

Der Fahrdienst erhielt erneut den Zuschlag für die Dialyse-Fahrten der Praxis im Helios Klinikum. Das Team konnte mit zwei neuen Mitarbeitern verstärkt und im Durchschnitt etwas verjüngt werden. Zudem wurden zwei neue Fahrzeuge in die Flotte aufgenommen, die als Ersatz für Leasingrückläufer dienen. Diese neuen Fahrzeuge, VW Crafter mit Multifunktionsboden und Lifter, passen sich gut in das bestehende Fahrzeug- und Ausbaukonzept ein.

Das DRK-Fahrdienst-Team ist mit insgesamt 10 Fahrzeugen unterwegs und gewährleistet so eine zuverlässige und vielseitige Beförderung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

DRK-Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zur Unterstützung der Schweriner Ärzte bei ambulanten Behandlungen sind 4,5 Mitarbeiter des DRK im Einsatz. Die engagierten Mitarbeiter des Fahrdienstes sind verantwortlich für das Fahren der Ärzte zu Hausbesuchen und begleiten sie in die Wohnungen der Patienten, um sicherzustellen, dass die medizinische Versorgung effizient und zeitnah bereitgestellt wird.

Im Jahr 2023 wurde ein neues Fahrzeug in den Dienst genommen. Es handelt sich dabei erneut um einen VW Touran, der speziell für die Anforderungen des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes ausgestattet ist.

Kleidersammlung

Im Stadtgebiet Schwerin sind knapp 60 Kleidersammelcontainer des DRK verteilt, die zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung beitragen. Für die Organisation und Durchführung der Kleidersammlung stehen zwei Mitarbeiter zur Verfügung. Im Jahr 2023 wurden viele Tonnen Altkleider gesammelt, verkauft und recycelt. Dabei werden beschädigte und nicht mehr tragbare Textilien an spezialisierte Verwertungsgesellschaften verkauft, die daraus Produkte wie Fußmatten, Autositzbezüge und Putzlappen herstellen.

Trotz dieser erfolgreichen Sammlung landen weiterhin viele Tonnen gebrauchte Kleidung im Hausmüll, was die Umwelt belastet, da Textilien mit synthetischen Stoffen wie Polyester oder Polyamid als Sondermüll gelten. Die Verschmutzung und Vermüllung der Sammelstellen bleibt ein Problem und erfordert zusätzlichen Arbeitsaufwand. Auch Vandalismus und Beschädigungen an den Sammelcontainern sind weiterhin ein Thema. Es ist wichtig, das Bewusstsein für die nachhaltige Verwertung von Textilien zu stärken und die Herausforderungen bei der Sammlung und Verarbeitung von Altkleidern anzugehen.

Im Jahr 2023 wurde im Bereich der DRK Kleidersammlung ein neues Fahrzeug, ein Renault Master, in den Dienst gestellt. Dieses Austauschfahrzeug bietet den Vorteil einer größeren Ladefläche, was die Effizienz und Kapazität der Kleidersammlung und -verteilung erheblich verbessert.

Essen Fahrdienst

Im Jahr 2023 setzte der DRK Schwerin im Bereich Essen Fahrdienst seine bewährten Dienstleistungen zur Mittagsverpflegung in den DRK-Kitas sowie den Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes und des Diakoniewerk Rampe I Montessori-Schule fort.

Für die zuverlässige Abholung und Verteilung der Mahlzeiten zeichnen sich drei engagierte Mitarbeiter verantwortlich. Diese gewährleisten eine effiziente und pünktliche Lieferung, wodurch die Verpflegung der Kinder in den genannten Einrichtungen durchgängig gesichert wurde.

Der DRK Essen Fahrdienst bleibt somit ein zentraler Bestandteil in der täglichen Versorgung der Einrichtungen und trägt wesentlich zur Qualität der Mittagsverpflegung bei.

Wasserrettung

Die Wasserrettung des DRK sichert die Strände in Lankow und Zippendorf sowie das Freibad Kalkwerder und die dazugehörige Wasserrettungsstation (Rettungsboot) ab. Der Strand in Zippendorf wird von Mitte Mai bis September überwacht. Die Badestelle am Südufer des Lankower Sees wird während der sechs Wochen der Sommerferien von der Wasserrettung abgesichert. Im Bereich Wasserspaß ist geschultes Personal für Schwimmkurse, Wasserkurse und Aquapräventionskurse zuständig.

Im Jahr 2023 startete die Wasserrettung mit einem neuen Wachleiter in die Saison und führte ein neues, digitales Kassensystem ein, das die Abrechnung verbesserte und transparenter gestaltete. Dank dieses Systems konnten erstmals genaue Besucherzahlen erhoben werden: Insgesamt wurden 5897 Besucher gezählt, ohne Sonderveranstaltungen.

Die Saison verlief insgesamt ruhig, dennoch wurden 24 Einsatzprotokolle für Rettungseinsätze und Schleppeinsätze sowie 17 rettungsdienstliche Behandlungen und Beförderungen verzeichnet. Das Team wurde auch in diesem Jahr erweitert: Neben den erfahrenen Kräften waren vier neue Rettungsschwimmer im Einsatz.

Notunterkunft (Ukraine) | Dezentrale Betreuung

Das Jahr 2023 war für das Team der Notunterkunft und der dezentralen Betreuung des DRK Schwerin erneut herausfordernd und arbeitsintensiv, trotz der gesunkenen Zahl an Flüchtlingen. Aufgrund der geringeren Auslastung wurde entschieden, die Notunterkunft in der Johannes-Brahms-Straße Ende April 2023 zu schließen. Um den Abschied würdig zu gestalten, organisierte der Einrichtungsleiter eine Abschiedsveranstaltung. Eingeladen waren alle ehemaligen und aktuellen Bewohner, Kollegen, die nicht im Dienst waren, Anwohner sowie alle weiteren Helfer.

Die Schließung der Notunterkunft führte zu einer Verkleinerung des Teams. Dennoch blieb die Unterstützung der geflüchteten Menschen eine zentrale Aufgabe. Im Oktober 2023 wurden aufgrund weiterhin geringer Flüchtlingszahlen aus der Ukraine Asylbewerber in die Einrichtung in der Werkstraße aufgenommen. Diese Veränderung stellte das Team vor neue Herausforderungen, da andere Verfahren, Kulturen und Sprachen berücksichtigt werden mussten. Die Kollegen meisterten diese Hürden jedoch erfolgreich und integrierten die neuen Abläufe in ihren Alltag.

Die dezentrale Betreuung wurde auch 2023 flächendeckend durch unsere Kollegen sichergestellt. Die schnellen Übergänge von der Notunterkunft in Not- oder Übergangswohnungen wurden durch das Team intensiv begleitet. Die Unterstützung umfasste Hilfe bei Problemen, Orientierungshilfen, Begleitung zu Behördengängen und Vermittlung bei Streitigkeiten. Damit wurde sichergestellt, dass die ehemaligen Bewohner nicht allein gelassen wurden und eine verlässliche Unterstützung erhielten.

Das Engagement und die Flexibilität des Teams der Notunterkunft und der dezentralen Betreuung des DRK Schwerin waren auch 2023 unverzichtbar. Trotz der Herausforderungen durch die Schließung der Johannes-Brahms-Straße und die Aufnahme neuer Asylbewerber blieb die Betreuung der Schutzsuchenden konstant und verlässlich. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sind dankbar für die unermüdliche Arbeit und das Engagement unserer Mitarbeiter und Helfer.

Jugendwohngruppe

Im Jahr 2023 stand das DRK Schwerin, mit der Anfrage des Jugendamtes, vor der Herausforderung, minderjährige unbegleitete Jugendliche aus anderen Ländern zu betreuen. Schnell wurde ein geeignetes Objekt gefunden. Durch glückliche Umstände konnte das Gebäude in der Friesenstraße, das bis Ende 2022 vom ZGM genutzt wurde, bezogen werden. Die Etage bot durch ihr großes Platzangebot ideale Voraussetzungen.

Trotz anfänglicher Bedenken wurde ein engagiertes Team zusammengestellt, das in der Anfangsphase durch Mitarbeiter aus anderen Bereichen und Ehrenamtliche unterstützt wurde. In kurzer Zeit wurde das Gebäude so hergerichtet, dass bis zu neun Jugendliche geplant unterkommen konnten. Aufgrund der hohen Nachfrage kam es im Laufe der Monate mehrfach zu einer Überbelegung von bis zu zwölf Jugendlichen.

Mit den neu gewonnenen pädagogischen Fachkräften wurden die ersten konzeptionellen Wege geebnet. Das Objekt wurde so gestaltet, dass sich die Jugendlichen wohlfühlen konnten. Neben einem Wohnzimmer standen mehrere Kreativ- und Aktivitätsräume zur Verfügung. Gemeinsam mit den Betreuern lernten die Jugendlichen ihre Umgebung kennen, um sich auch alleine in der Stadt orientieren zu können.

Die Jugendwohngruppe war ursprünglich als Zwischenstation gedacht. Im Verlauf des Jahres wurden jedoch einige Jugendliche fest der Gruppe zugeordnet. Das Engagement der Mitarbeiter, die ohne Vorerfahrungen in diesem speziellen Bereich alles von Grund auf aufgebaut haben, ist bemerkenswert. In das Projekt wurden rund 80.000 Euro an Renovierungskosten investiert, um den Jugendlichen ein angenehmes und den Vorgaben entsprechendes Wohnen zu ermöglichen.

Das Engagement und die Flexibilität des Teams waren entscheidend, um die Herausforderungen des Jahres 2023 zu meistern. Dank ihrer unermüdlichen Arbeit konnten die Jugendlichen in einer sicheren und unterstützenden Umgebung ankommen und sich weiterentwickeln.

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung des DRK Kreisverbandes Schwerin liegt weiterhin in der Verantwortung von Jens Leupold, der die wirtschaftliche Leitung des Verbands innehat. Im Bereich der Kindertagesstätten erhält er Unterstützung von Sven Reinartz sowie der stellvertretenden Geschäftsführerin Karin Hoffmann. Gemeinsam vertreten sie den Kreisverband in der Stadt Schwerin und repräsentieren das Deutsche Rote Kreuz nach außen.

Präsidiumsarbeit

Das Präsidium kam regelmäßig zu Sitzungen zusammen, zudem fanden Gespräche zwischen Geschäftsführer Jens Leupold und Präsident Thomas Neugebauer statt. In einem konstruktiven und vertrauensvollen Austausch wurden Vertragsangelegenheiten sowie aktuelle Geschäftsvorgänge besprochen. Dadurch blieb das Präsidium stets über den Fortschritt der Projekte informiert, und der Präsident war in alle wesentlichen Entscheidungen der Geschäftsführung eingebunden.

Mitgliederverwaltung

Im Jahr 2023 wurde der DRK Kreisverband Schwerin von insgesamt 1.226 fördernden Mitgliedern unterstützt. Darunter befanden sich 675 aktive Mitglieder im Verband sowie 187 hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Dank der Unterstützung konnten Geldspenden in Höhe von 60.166,34 Euro gesammelt werden. Hinzu kamen Sachspenden im Wert von 4.442 Euro. Über die Mitgliedsbeiträge kamen zusätzlich 36.187,52 Euro zusammen.